

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für Seminare der AVG Akademie

Gegenstand

Zweck und Gegenstand der Akademie ist die unmittelbare Durchführung von Bildungsmaßnahmen, insbesondere der beruflichen Aus-, Fort- und Weiterbildung.

Mit seiner Anmeldung zum Seminar nimmt der Teilnehmer die Anwendung dieser AGB an.

Die Geltung Allgemeiner Geschäftsbedingungen des Kunden wird ausgeschlossen.

In diesem Text wird bei der Bezeichnung von Personen nur die männliche Form, um die Texte übersichtlich zu halten verwendet. Es gelten alle Informationen in gleicher Weise für Frauen und Männer.

Leistungen

Der Gegenstand des Vertrages ist die, in den aktuellen Angeboten der AVG Akademie enthaltene Leistungsbeschreibung.

Soweit für den Besuch eines Seminars besondere Zulassungs- und Tauglichkeitsvoraussetzungen verlangt werden, müssen diese im Einzelnen vor Beginn des Seminars erfüllt sein.

Unterrichtsversäumnisse entbinden nicht von der Zahlung der Seminargebühren. Dies gilt auch bei Ausschluss des Teilnehmers vom Seminar durch den Trainer der AVG Akademie.

Der von der AVG Akademie mit der Abwicklung des Seminars betraute Mitarbeiter ist gegenüber dem Kunden/Teilnehmer weisungsbefugt und berechtigt, das Hausrecht auszuüben.

Änderung der Leistungszeit oder des Leistungsortes

Die AVG Akademie ist berechtigt, Seminare/Veranstaltungen räumlich und/oder zeitlich zu verändern.

Die AVG Akademie behält sich vor, Seminare wegen zu geringer Teilnehmerzahl oder aus sonstigen wichtigen, von der AVG Akademie nicht zu vertretenden Gründen (z. B. plötzliche Erkrankung des Referenten, höhere Gewalt) abzusagen oder die Gebühren im Einvernehmen mit den Teilnehmern erhöhen.

Die Absage hat die AVG Akademie den Teilnehmern unverzüglich mitzuteilen.

Bei Absage des Seminars/der Veranstaltung bietet die AVG Akademie Ersatztermine an. Ist dies nicht möglich, zahlt die AVG Akademie bereits gezahlte Entgelte unverzüglich zurück. Weitere Ansprüche hat der Teilnehmer nicht.

Zustandekommen des Vertrags

Der Vertrag kommt mit der Anmeldebestätigung durch die AVG Akademie zustande.

Die Anmeldung erfolgt schriftlich. Mit der Anmeldung erkennt der Teilnehmer die Teilnahmebedingungen an.

Muss die Entrichtung fälliger Gebühren angemahnt werden, sind je Mahnung 10,00 € zu zahlen.

Rücktritt, Kündigung

Der Kunde/Teilnehmer ist berechtigt, bis vier Wochen vor Beginn des Seminars/der Veranstaltung kostenlos durch schriftliche Erklärungen von Vertrag zurückzutreten.

Erfolgt der Rücktritt bis zwei Wochen vor Beginn des Seminars/der Veranstaltung, beträgt die Bearbeitungsgebühr 50% des vertraglich vereinbarten Preises. Für jeden späteren Rücktritt wird der volle vertraglich vereinbarte Preis berechnet. Maßgeblich ist der Eingang der schriftlichen Rücktrittserklärung.

Haftung

Die AVG Akademie haftet im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen gegenüber Seminarteilnehmern für Schäden, die diesen anlässlich der Teilnahme am Seminar/der Veranstaltung entstehen, soweit nichts Abweichendes geregelt ist.

Die Haftung der AVG Akademie für Schäden, die der Teilnehmer im unmittelbaren Zusammenhang mit der Veranstaltung erleidet, ist ausgeschlossen, es sei denn, dass diese auf einem vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhalten der AVG Akademie oder ihrer Erfüllungsgehilfen (Dozenten) beruhen. Der Haftungsausschluss gilt nicht für Ansprüche aus Produkthaftung, bei Verletzung des Körpers, Lebens sowie der Gesundheit.

Für Diebstähle wird nicht gehaftet.

Der Teilnehmer hat für leicht fahrlässig verschuldete Sachbeschädigungen Schadenersatz zu leisten.

Vertrag, Nebenabreden

Diese Teilnahmebedingungen sind Bestandteil des Schulungsvertrages. Nebenabreden bedürfen der Schriftform.

Eigentumsvorbehalt

Die AVG Akademie behält sich das Eigentum an sämtlichen, dem Kunden/Teilnehmer, übergebenen Unterlagen bis zur vollständigen Bezahlung vor.

Leistung durch Dritte

Die AVG Akademie ist berechtigt, Leistungen durch Dritte erbringen zu lassen.

Verjährung

Alle Ansprüche des Kunden/Teilnehmers verjähren in 12 Monaten. Für Schadensersatzansprüche gelten die gesetzlichen Bestimmungen.

Sonstige Bestimmungen

Die Unwirksamkeit einzelner Klauseln berührt nicht die Wirksamkeit der anderen Bestimmungen des Vertrages. Für die vertraglichen Beziehungen der Parteien gilt deutsches Recht. Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dem Vertrag ist der Geschäftssitz der AVG mbH.